



BÜCHNER



Dennis Basaldella

## Ein Leben für den Film

Der freie Filmhersteller Horst Klein  
und das Film- und Fernsehschaffen in der DDR

2020 • 348 Seiten • 15,0 x 22,0 cm • gebunden

ISBN 978-3-96317-220-5

35,- €



Auch als E-Book verfügbar: ISBN 978-3-96317-755-2 • 28,- €

Bislang hat die Forschung alternativen Formen der Filmherstellung in der ehemaligen DDR – und den sozialistischen Produktionssystemen im Allgemeinen – wenig bis gar keine Beachtung geschenkt. Dies gilt auch für die privatwirtschaftliche Filmherstellung, obwohl sie neben den staatlichen Institutionen der DEFA und des Fernsehens einen beträchtlichen Teil der politisch kontrollierten Film- und Fernsehproduktion im ehemaligen Arbeiter- und Bauernstaat ausgemacht hat.

Dennis Basaldella betritt mit seiner Publikation Neuland, indem er sich dem Schaffen und dem Werk des wohl aktivsten dieser freien Filmhersteller widmet: Horst Klein. Basaldella liefert

vielfältige, seltene, tiefe und auch persönliche Einblicke in die 53-jährige Karriere des äußerst produktiven, beinahe obsessiven Filmmachers. In dieser Mikroperspektive auf Horst Kleins Wirken ist das Buch keine klassische Werk- oder Arbeitsbiografie. Basierend auf den Ansätzen der Gebrauchsfilmforschung und der Production Studies entwickelt der Autor eine neue Form der Biografie des Arbeitens und Wirkens, die mit der einmaligen Karriere Horst Kleins zugleich wichtige Ereignisse der DDR-Geschichte in den Blick nimmt und die als Anleitung für ähnlich gelagerte Forschungsfragen wird dienen können.

**Dennis Basaldella**, geb. 1982 in Karlsruhe, studierte Filmregie in Rom und Europäische Medienwissenschaft als Bachelor und Master an der Universität Potsdam. Seine Masterarbeit *Geschichte(n) der DDR. Betrachtung des Internet-Archivs* Wir waren so frei ... Momentaufnahmen 1989/1990 mit Jean-Luc Godard, eine film- und medienwissenschaftliche Betrachtung und Analyse eines Internet-Archivs der Deutschen Kinemathek in Berlin, wurde im Studiengang als eine der besten M.A.-Abschluss-

arbeiten des Jahres 2013 ausgezeichnet. Von 2014 bis 2020 war er als Mitarbeiter im Filmarchiv und im Forschungsprojekt *Regionale Bilder auf Filmen (1950–1990)* zum DDR-Amateurfilm im Filmmuseum Potsdam tätig. Seine Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte sind Archiv, Digitalisierung, Filmgeschichte, DDR und DDR-Amateurfilm.